


Bündnis für Bernau - Überarbeitung der Lärmaktionsplanung (6-1086)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin

Vorlage Nr.: **6-1086**
Version: 1
Eingereicht am: **29.03.2018**
Typ: **Fraktionsvorlage**
Öffentlich: **Ja**

Dateianlagen:

 [Stellungnahme der Verwaltung zur Fraktionsvorlage 1086](#)
[Stellungnahme der Verwaltung zur Fraktionsvorlage 1086.pdf \(0,51 MB\)](#)

Inhalt und Begründung:

Die Stadt Bernau bei Berlin ist im Rahmen der 3. Stufe der Strategie zur Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg verpflichtet, die bisherige Lärmaktionsplanung bis zum 18.07.2018 zu überprüfen und zu überarbeiten.

Viele Bernauer Bürgerinnen und Bürger sind zunehmenden Immissionsbelastungen durch Schall ausgesetzt, welche zu gesundheitlichen Risiken führen.

Während in den Ortsteilen Ladeburg, Lobetal, Boßnicke, Birkholz und Birkholzaue und im Stadtteil Nibelungen viele Anwohner durch die vermehrte Errichtung von Windkraftanlagen betroffen sind, werden entlang der Bundesautobahn 11 etliche Bernauer Stadtteile und die Bernauer Ortsteile Birkholz und Waldfrieden von stetig steigenden Schallimmissionen durch Straßenverkehrslärm beeinträchtigt. In der aktuellen Lärmkartierung des Landes Brandenburg von 2017 sind diese Bereiche bereits als verlärmte Gebiete mit unterschiedlichen Belastungen ausgewiesen. Die durchschnittlichen Verkehrsbelastungszahlen des Bundesamtes für Straßenwesen für die `BAB 11 zeigen dabei einen deutlichen Trend nach oben.

- Autobahnabschnitt Dreieck Barnim â Bernau Süd:
2010: 39.593 Fahrzeuge/Tag
2016: 46.411 Fahrzeuge/Tag
Steigerung: ca. 17 Prozent
- Autobahnabschnitt Bernau Süd â Bernau Nord:
2010: 32.100 Fahrzeuge/Tag
2015: 37.800 Fahrzeuge/Tag
Steigerung: ca. 18 Prozent
- Autobahnabschnitt Bernau Nord â Wandlitz:
2010: 30.600 Fahrzeuge/Tag
2015: 37.100 Fahrzeuge/Tag
Steigerung: ca. 21 Prozent

Bei der Bewertung der aus 2017 vorliegenden Lärmkartierung des Landes Brandenburg ist zu beachten, dass die dort eingezeichneten Isophonen ausschließlich Modellberechnungen folgen und diese Berechnungen auf Basis von Zählraten aus 2015 vorgenommen wurden. Die

7.3 Bündnis für Bernau - Überarbeitung der Lärmaktionsplanung (6-1086)

Lärmkartierung von 2017 spiegelt somit die Lärmbelastung einer IST-Situation von 2015 wider. Sie berücksichtigt nicht die Existenz von ungünstigen Windverhältnissen und die Kumulation weiterer Schallimmissionen durch z.B. Windkraftanlagen. D.h., die Belastungswerte dürften heute bereits deutlich höher liegen als es die aktuelle Lärmkartierung ausweist.

Da zukünftig nicht mit einer Minderung der Verkehrszahlen auf der BAB 11 und mit dem Abriss von Windkraftanlagen gerechnet werden kann, ist die Aktualisierung der Lärmaktionsplanung für die Stadt Bernau bei Berlin im Rahmen der 3. Stufe der Strategie zur Lärmaktionsplanung im Land Brandenburg dringend geboten. Insbesondere der Ortsteil Birkholz ist durch mehrfache Schallimmissionen (Verkehrslärm von der BAB 11 und Immission durch Windkraftanlagen) betroffen. Aber auch die entlang der BAB 11 gelegenen Gebiete des Naturparks Barnim und des UNESCO-Welterbes Bundesschule Bernau bedürfen eines besonderen Schutzes, um sie als ruhige Gebiete zum Zwecke der Erholung zu erhalten. Bei der Aktualisierung der Lärmaktionsplanung wird empfohlen, den Regeln des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) zu folgen. Dazu gehören:

- Managementansatz (Mitwirkung der Öffentlichkeit an Ausarbeitung),
- Maßnahmenvorschläge sammeln und deren Umsetzbarkeit prüfen,
- Prioritäten setzen,
- Lärmaktionspläne aufstellen,
- ruhige Gebiete gegen die Zunahme des Lärms schützen (Vorsorge),
- Nutzung von Synergieeffekten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Lärmaktionsplanung für die Stadt Bernau bei Berlin gemäß der Strategie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) bis zum 18.07.2018 zu überarbeiten und Maßnahmen zu konkretisieren.

Dabei sollen insbesondere der steigende Straßenverkehrslärm durch die Bundesautobahn 11 und die steigende Schallimmission durch Windkraftanlagen im Fokus stehen.

Die Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Ausarbeitung von Maßnahmen der Lärmaktionsplanung soll zentraler Teil der Überprüfung und Überarbeitung sein.

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Ortsbeirat Birkenhöhe	09.04.2018	2	0	0
Ortsbeirat Birkholz	10.04.2018	0	0	0
Ortsbeirat Schönow	10.04.2018	0	4	4
Ortsbeirat Birkholzaue	11.04.2018	2	0	0
Ortsbeirat Lobetal	11.04.2018	3	0	0
Ortsbeirat Börnicke	11.04.2018	2	0	0
Ortsbeirat Ladeburg	11.04.2018	5	0	0

7.3 Bündnis für Bernau - Überarbeitung der Lärmaktionsplanung (6-1086)

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Ortsbeirat Waldfrieden	11.04.2018	2	0	1
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	12.04.2018	6	0	3
Umwelt- und Wirtschaftsausschuss	18.04.2018	0	0	0
6. Stadtverordnetenversammlung	26.04.2018	0	2	4